



Ernährungsverhalten und Verpflegungsangebote an Schulen nachhaltig gestalten

Tagung für GesundheitsreferentInnen 2014

6. November 2014

Mag. Barbara Rittmannsberger BSc., BA.

Über SIPCAN



- Gemeinnütziger vorsorgemedizinischer Verein
- 2005 gegründet von Univ.-Prof. Prim. Dr. Friedrich Hoppichler



- Tätigkeitsfelder: schulische und betriebliche Gesundheitsförderung
- Schwerpunkte: Verhaltens- und Verhältnisprävention

Programme für Schulen:



SIPCAN bietet derzeit für Schulen **sieben** Programme/Maßnahmen an:

A. Verhältnisprävention (Maßnahmen, die auf die Angebotsgestaltung abzielen)

1. Getränkeautomaten-Check
2. Schulbuffet-Check
3. SIPCAN-Checklisten
 - Getränke
 - Milchprodukte
 - Süßigkeiten

B. Verhaltensprävention (Maßnahmen, die auf die Beeinflussung des Verhaltens abzielen)

1. Trink- und Jausenführerschein (für die 1. Klasse HS/Gym)
2. Bewegung macht Spaß (für die 2. Klasse HS/Gym)
3. Schlau trinken (für alle Schulen ab der 1. Klasse HS/Gym)
4. TrinkFit (für alle Schulen ab der 1. Klasse HS/Gym)

Getränkeautomaten-Check



Bundesweite Initiative zur Optimierung des Getränkeangebots in Automaten.

Leitgedanke:

Das Angebot ohne Verbote attraktiv und gesundheitsförderlich gestalten.

- Kostenlose Teilnahme
- SIPCAN begleitet bei allen Schritten
- Die Veränderung wird durch SIPCAN regelmäßig qualitätsgesichert

Anmeldung auf www.sipcan.at



Schulbuffet-Check

SIPCAN engagiert sich:

- Für einen gesundheitsförderlichen Warenkorb an Schulbuffets – Ohne Verbote
- Klare Regeln, die für die Buffetbetriebe auch wirtschaftlich umsetzbar sind
- Deshalb hat SIPCAN bereits 2009 den Schulbuffet-Check entwickelt
- Kostenlose Initiative zur gesundheitsförderlichen Gestaltung des Warenkorbes
- Seit 2009 haben über 40.000 SchülerInnen profitiert.
- Aktuell betreut SIPCAN über 50 Schulbuffets
- Die Teilnahme ist kostenlos.



SIPCAN-Checklisten



Getränkeliſte

Milchliſte

Süßigkeitenliſte

- über 2.400 Produkte
- halbjährlich aktualisiert
- einfach Orientierungskriterien zur Hilfestellung bei der Produktauswahl

Bundesweit bekannt, anerkannt und stark in Verwendung!

Kostenloser Download: www.sipcan.at

Trink- und Jausenführerschein

Ernährungsprogramm für den Biologieunterricht der 5. Schulstufe

- 5 Unterrichtsmodule
 - praxisorientiert
 - Eltern sind integriert
 - Selbstbeobachtung des Verhaltens
 - Führerscheinprüfung als Abschluss
- Alle Unterlagen (Unterrichtsmappe für Pädagogen und die Führerscheinausweise) werden kostenlos zur Verfügung gestellt.



Führerscheinausweis

Bewegung macht Spaß

Ernährungs- und Bewegungsprogramm für die 6. Schulstufe

- 4 Unterrichtsmodule
- praxisorientiert
- Eltern sind integriert
- Selbstbeobachtung des Bewegungserhaltens
- Abschlussprüfung mit Verhaltensbeobachtung

- Alle Unterlagen (Unterrichtsmappe für Pädagogen und die Führerscheinausweise) werden kostenlos zur Verfügung gestellt.



Schlau trinken

Initiative zur Optimierung des Trinkverhaltens und des Getränkeangebots

- **3 Teilbereiche**

1. Behandlung des Themas im Unterricht
2. Fördern des Trinkens idealer Durstlöscher im Unterricht
3. Optimierung des Getränkeangebots in Automaten und beim Pausenverkauf

- Schulen werden von SIPCAN durch alle Projektphasen geführt.

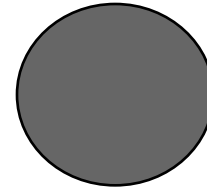
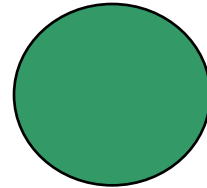
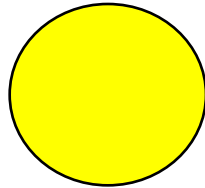
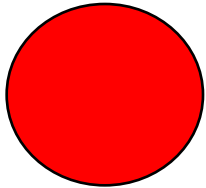
- Die Teilnahme sowie alle Unterlagen sind kostenlos



SIPCAN Trink-Dreieck

WORLD CAFE:

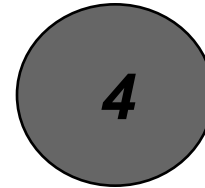
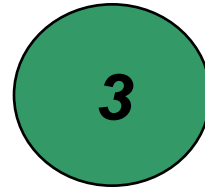
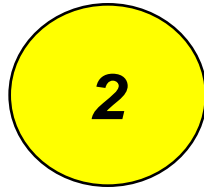
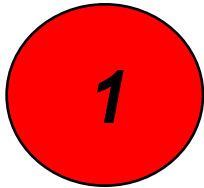
Essen und trinken an Schulen



Zwei zentrale Fragen:

- 1) Nennen Sie Hinderungsgründe, warum sich aus Ihrer Sicht ein gesundheitsförderndes Speisenangebot (Schulbuffet, Mittagstisch, Getränkeautomat) im schulischem Setting nicht etablieren könnte?
- 2) Welche Maßnahmen würden Sie setzen, um diesen Hinderungsgründen entgegen zu treten?

World Cafe



1. Pädagogen /LehrerInnen
2. SchülerInnen
3. Eltern
4. Direktor

Ablauf

- ✓ Bildung von Gruppen entsprechend der Farbeinteilung
- ✓ Gruppen sitzen jeweils an entsprechendem Tisch
- ✓ Vorstellung mit Namen, Institution und Funktion
- ✓ Beantworten Sie die Fragestellungen direkt auf den farbigen Papierblättern am Tisch
- ✓ Wechsel des Tisches alle 5-10 Minuten
- ✓ Jede Gruppe besucht jeden Tisch 1x
- ✓ Gemeinsame Diskussion zum Abschluss